



IN- UND OUTDOORDEKORATION

Weniger ist mehr

Beim Wohnen und Einrichten konzentrieren sich die Verbraucher darauf, Lieblingsstücke zu finden und ihren eigenen, individuellen Stil zu entwickeln. Dabei legen sie verstärkt Wert auf Qualität, Marken, Design und Nachhaltigkeit. Unsere Autorin Gerlinde Witt stellt einige Dekostücke vor, die zu den erwähnten Trends passen.

Balkon, Terrasse oder Garten sind inzwischen mehr als nur Außenbereich – hier spielt sich bei schönem Wetter ein Großteil des Lebens ab. Dementsprechend möchte der Kunde sein erweitertes Wohnzimmer für stimmungsvolles, gemütliches Ambiente einrichten und dekorieren – mit Licht- oder Wasserobjekten, Feuerstellen, Skulpturen oder sonstigen Hinguckern. Bei Accessoires für die Wohnung bevorzugen die Verbraucher weiterhin Natürlichkeit. So ist 2011 von vielen Holz- und Naturmaterialien geprägt, im Sommer gern kombiniert mit frischem Grün und abgestimmten Farbreihen aus dem Regenbogenspektrum. Gefragt sind zudem Pastelltöne von Rosé bis Lindgrün.

Der Wunsch nach Konstanz, Stabilität und Wohlfühlatmosphäre macht sich unter anderem durch eine neue Heimatverbundenheit bemerkbar. Interpretiert wird diese durch Utensilien, die teils aus heimischen Hölzern gefertigt wurden. Ihnen fehlen Schnörkel und

Zierrat vergangener Tage, sie haben jetzt eine klare, moderne, benutzerfreundliche Formensprache. So passen insbesondere Accessoires aus grobem, unbehandeltem Holz zum puristischen Wohnstil. Bei den Materialien überwiegen neben Holz zudem Leder, Kork, Weide, Wolle, Filz sowie Leinen. Ebenso Porzellan, Glas und Edelstahl. Ungebrochen ist die Suche nach neuen, nachhaltigen Werkstoffen wie schnell wachsender Bambus, oder die Weiterverarbeitung oder Aufbereitung alter, gebrauchter Materialien, wie Bauholz, Kokospalmenholz, alte Fahrrad- und Feuerwehrschläuche, Lkw-Planen und Segeltuch. Sie werden für Taschen und Möbel sowie für Accessoires genutzt.

Toskana- und Asien-Look haben ausgedient. Jetzt spiegelt sich der Charme speziell der 1950er-Jahre bei Dekoren und Mustern wieder, wie bei Karos, Kreisen und Punkten. Auch die Formgebung dieser Zeit dominiert zum Beispiel bei Sesseln und Tischen.

ROMANTIK UND NATÜRLICHKEIT ALS TREND IM GARTEN

Als Orte für Ruhe und Erholung sind Gärten, Terrassen und Balkone beliebte Rückzugsorte. Modevorschriften zum Gestalten und Einrichten gibt es nicht. Altes und Neues, Edles und Persönliches werden nach Lust und Laune kombiniert. Der Gartenbesitzer kann seinen individuellen Vorlieben freien Lauf lassen. Allerdings bevorzugen zurzeit viele Gartenbesitzer Elemente berühmter Landhausstil-Gärten, wie elegante Rankobjekte aus Eisen, romantisch-nostalgische Rosenbögen, Pavillons, Lauben, Obelisken oder andere Rankhilfen mit Rostpatina. Sie passen gut zu verspielten Gartenmöbeln aus Eisen. Aber auch klassische und romantische Gartenornamente aus handpatiniertem Antik-Steinguss, die gut mit Elementen des Country-Gartens harmonieren, finden ihren Platz im Garten. Statuen und Büsten, Säulen, Amphoren, Sonnenuhren, liebens-